

**Qualifikationen:
Was wird
anerkannt?**

Hanau – Eine kostenlose online Informationsveranstaltung per Skype zum Thema „Anerkennung ausländischer Qualifikationen“ wird am Dienstag, 1. Juni, von 15 bis 16 Uhr von der Agentur für Arbeit Hanau, Am Hauptbahnhof 1, veranstaltet. Personen, die in ihrem erlernten Beruf in Deutschland arbeiten möchten, können sich durch IQ zu den Möglichkeiten einer Anerkennung ihres ausländischen Berufs- oder Studienabschlusses und zu nötigen Anpassungsqualifizierungen kostenlos beraten lassen. Eine Teilnahme ist per PC, Tablet, Laptop oder Smartphone bei begrenzter Teilnehmerzahl möglich. Anmeldungen werden bis Montag, 31. Mai, per E-Mail an hanau.biz@arbeitsagentur.de entgegengenommen. Die Zugangsdaten werden per Mail versandt. hal

**Fronleichnam:
keine Feier**

Hanau – Die Fronleichnam-Gottesdienste finden auch in diesem Jahr nicht zentral auf dem Hanauer Markt statt, sondern wieder in den Kirchen vor Ort. Gemeinsame Prozessionen können laut einer Pressemitteilung der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Gerade die Fronleichnamprozession versinnbildlichte gelebtes Christentum: Zum Ende des Osterfestkreises stehe sie für den christlichen Lebensvollzug. how

LESERBRIEF

**Gratulation und
Chapeau: Zukunft
und Hoffnung**

Zur Koalition aus SPD, CDU und FDP äußert sich HA-Leser Jörg Sternberg. Ein ironischer Unterton ist nicht zu überlesen

Herzlichen Glückwunsch, SPD Hanau! Ein Traumergebnis: 100 Prozent stimmen für eine Koalition mit CDU und FDP. War früher ein Privileg der Volkskammer. Und nun nicht nur mit der CDU, hätte ja gereicht, die SPD setzt noch eins drauf, auch mit der FDP. Das macht gewaltige Hoffnung für die Zukunft! Für den Ausbau Erneuerbarer Energie, für die Erhöhung geförderter Wohnungsbau, für einen Mietendeckel, gegen die Gentrifizierung ärmerer Bevölkerungsschichten, für die Reduzierung des Autoverkehrs in der Stadt und ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern, für den Rückkauf von privatisierten Immobilien und Anlagen, für die Aufhebung der Schuldenbremse, für Flüchtlingshilfe und Integrationsprojekte, gegen Polizeigewalt und, und... Eben alles, was die Stadt künftig so braucht.

Genau die richtigen Koalitionspartner, wild entschlossen zum gesellschaftlichen Umbau und zur Umverteilung des Reichtums von oben nach unten. Und auf der Verliererseite die Grünen. Die können sich regenerieren in neu gewonnener Freiheit. Also, rundum nur Zukunft und Hoffnung. Gratulation und Chapeau!

Jörg Sternberg
Hanau

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

Mit „Buntem Treiben“ aus dem Lockdown

Hanauer Kulturverein zeigt Werke von Hasina Khan und Almut Knebel

VON ANDREA PAULY

Hanau – Nachdem die Corona-Inzidenzwerte auch in der Brüder-Grimm-Stadt zügig weiter sinken, öffnet nach mehr als einem halben Jahr der Hanauer Kulturverein erstmals wieder seine Türen in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe für eine Ausstellung. Nach langer kultureller Durststrecke haben sich die beiden Künstlerinnen Hasina Khan und Almut Knebel kurzfristig zusammengetan und präsentieren verschiedene Arbeiten aus den Genres der Fotografie, des Siebdrucks, der Malerei sowie Collagen unter dem Titel „Buntes Treiben“.

Wir waren beim Aufbau dabei und konnten uns vorab einen Eindruck von den energiegeladenen Werken machen, die die beiden Künstlerinnen unter Einbezug vielfältiger unterschiedlicher Techniken geschaffen haben und die oftmals von einer imposanten Farbgebung geprägt sind.

„Farbe, Bewegung und Energie – ein buntes Treiben nach dem langen Lockdown zu zeigen, war uns wohl beiden ein großes Bedürfnis“ erzählt Almut Knebel, die auch im Vorstand des Kulturvereins aktiv ist. Die Künstlerin Hasina Khan, die in Wiesba-

den lebt, hat die Hanauerin vor ein paar Jahren beim „Fotostammtisch Frankfurt“ kennengelernt, wo sich die beiden Frauen auch heute noch regelmäßig austauschen. Beide verbindet neben der Fotografie, der Mut zur Farbe und der Drang, immer wieder neue Techniken zu lernen und sie auf ihre jeweils ganz eigene Weise umzusetzen. So haben Khan wie auch Knebel die Freie Kunst Akademie Augsburg besucht und sich seitdem über die reine Fotografie hinaus weitere Techniken der bildenden Kunst zu eigen gemacht.

Almut Knebel ist bekannt durch ihre Collagen und Decollagen, bei denen sich durch Aufreißen und Abtragen von aufeinander geklebten Fotoschichten die Bilder ineinander verweben und in der Tiefe ein neues ergeben. In der Ausstellung präsentiert sie vor allem Arbeiten, die während der letzten Monate entstanden.

Die Künstlerin liebt die Ausdruckskraft des Tanzes, bewundert das Engagement sowie den Ausdruck professioneller Tänzer und ist selber in ihrer Freizeit passionierte Salsa-Tänzerin. „Tanz ist für mich Bewegung, Leidenschaft und Hingabe an den Partner und die Musik. In meinen Arbeiten spiegeln



Freuen sich, ihre Werke endlich wieder live zu zeigen: die beiden Künstlerinnen Almut Knebel (rechts) und Hasina Khan.

FOTO: ANDREA PAULY

sich Zerbrechlichkeit, Stärke, Schönheit in ihrer ganzen Flüchtigkeit und die Emotionen der Liebe, Trauer, Schmerz und Freude“ so Knebel. Für ihre Siebdruckarbeiten verwendet sie nur eigene Fotografien, die sie zum Beispiel bei Tanzauftritten von Freunden gemacht hat. Gedruckt wurde auf Papier, teilweise mit Tusche hinterlegt, manche gewachst, figurativ bearbeitet und anschließend mit Farben ein- und abgerieben. Neben ausgewählten

Werken aus der Serie „Dance“ sind florale Motive und Naturlandschaften, Straßenszenarien, Architekturen und Menschen. Stundenlang erkunde ich die Umgebung, mache ständig und spontan Bilder“ erklärt Khan. Aus diesen Fotografien entstehen unter anderem mit Hilfe des Siebdrucks Werke auf Acrylglas, Leinwand, Kunstdruckpapier, Direktdruck auf Alu-Dibond und vieles mehr. „Vor ein paar Jahren begann ich,

„Ich habe eine große Vielfalt an Bildern, Stadt- und Naturlandschaften, Straßenszenarien, Architekturen und Menschen. Stundenlang erkunde ich die Umgebung, mache ständig und spontan Bilder“ erklärt Khan. Aus diesen Fotografien entstehen unter anderem mit Hilfe des Siebdrucks Werke auf Acrylglas, Leinwand, Kunstdruckpapier, Direktdruck auf Alu-Dibond und vieles mehr. „Vor ein paar Jahren begann ich,

Mehr Informationen

Buntes Treiben - Hasina Khan & Almut Knebel: Die Ausstellung des Hanauer Kulturvereins findet vom 29. Mai bis 13. Juni, in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe statt. Öffnungszeiten: jeweils freitags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an Fronleichnam von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Coronabedingt findet keine Vernissage statt. Aktuelle Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln sind zu beachten.

**Jetzt meldet sich
die BfH zu Wort**

SPD-Begründung nicht differenziert

Hanau – Am Freitagabend waren sie nicht zu erreichen, gestern meldeten sie sich via Pressemitteilung zu Wort. Darin heißt es: Mit „großer Enttäuschung“ und einer „gewissen Verwunderung“ über die Begründung nimmt die Wählergemeinschaft Bürger für Hanau (BfH) die Entscheidung der Sozialdemokraten zur Bildung einer neuen Großen Koalition unter Einbeziehung der FDP als weiteren (kleinen) Partner zur Kenntnis (wir berichteten).

Die CDU habe sich durch ihren „Wahlkampf-Kuschelkurs“ äußerst intensiv der SPD angedient, sodass sich diese Konstellation SPD-seitig gewissermaßen als alternativlos dargestellt habe, resümiert der Vorsitzende der Wählergemeinschaft Peter Jurenda.



Oliver Rehbein
Fraktionsvorsitzender BfH

BfH-Fraktionsvorsitzender Oliver Rehbein indes ist enttäuscht über die Begründung, die in der Pressemitteilung der SPD zu lesen ist. Stimme sie doch nicht mit der mündlichen Begründung und den Ergebnissen der Sondierungsgespräche mit den Sozialdemokraten überein. Jurenda und Rehbein vermissen ein differenziert dargestelltes Meinungsbild, denn das, was dort zu lesen sei, betreffe nicht „die gute und verlässliche und ausgesprochen vertrauensvolle Zusammenarbeit der Wählergemeinschaft in den letzten 15 Jahren mit den Sozialdemokraten in Hanau!“

Die BfH-Vertreter nennen ihr Ausscheiden aus der Regierungsverantwortung einen „Kollateralschaden“.

„Die CDU hat eine Zusammenarbeit mit der BfH kategorisch ausgeschlossen“, so Rehbein. Es sei bedauerlich, dass dies in der Begründung der SPD nicht zu lesen sei und stattdessen der Eindruck erweckt werde, dass sich die BfH innerhalb der Koalition „verzettelt oder in Nebensächlichkeiten verheddert“, wie es in der Mitteilung der SPD zu lesen sei. „Das trifft nicht auf die Arbeit unserer Fraktion in der Regierungskoalition zu“, meint Rehbein.

Auch führt die BfH aus, dass die CDU die wesentlichen Entscheidungen zum Stadtbau seit 2008 zwar mitgetragen habe, es aber immer wieder unerklärliche Aussetzer gab. Jurenda und Rehbein erinnern an die Ablehnung des Fachmarktzentrum Kinzigbogen oder auch an die Ablehnung des Kinopolis. „Auch die Ansiedlung von Ikea wäre verhindert worden, wenn die CDU es gekonnt hätte.“ Man darf auch nicht vergessen, dass die CDU im Zuge der Haushaltskonsolidierung die städtischen Bäder verkaufen wollte. „All diese „Glückskekse“ können in der GroKo jederzeit wieder auftauchen“ mahnt der Fraktionsvorsitzende. „Die CDU nimmt an einem reich gedeckten Tisch Platz, den die BfH beim Eindecken mit verantwortet hat.“

Die Wählergemeinschaft werde sich jetzt voll auf eine konstruktive Arbeit in der Opposition in der Stadtverordnetenversammlung konzentrieren. Der gute und richtige Weg bei der Stadtentwicklung, dem Wohnungsbau, der Wirtschafts- und Standortförderung finden natürlich nach wie vor die Unterstützung der BfH. „Wir werden nun verstärkt die parlamentarischen Abläufe nutzen und mit Anfragen, Anträgen und Pressemitteilungen die Wahrnehmbarkeit der Werte unserer bürgerlichen Wählergemeinschaft herausarbeiten.“ ba/Archivfoto: rh

HANAU
auflADEN

HU's HAVANA

Offen für Einkauf, Erleben und Genuss.*

hanau |
marketjng GmbH

Wir handeln. Mit Leidenschaft. Mit neuen Ideen.
Und mit umfangreicher Unterstützung.
www.hanauaufladen.jetzt/hus-open

* Pfeifen Stube Heck, Rosenstraße 15, 63450 Hanau

ANZEIGE